

Die Schnoeweiße

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



SO., 24. April 15 Uhr

TSV Weißtal

vs.

SC Obersprockhövel

MI., 27. April 18.30 Uhr

BENEFIZ SPIEL

VS

27.04. - 18:30 UHR
HENNEBERG ARENA
19.00 UHR U19 vs. FC KREUZZAL

SPECIAL GUESTS: BUNDENMEISTER DIESELER
MUSIKVEREIN RÜDEKSDORF TANZGRUPPE MANIA

TSV WEIßTAL U19 **VS** **FC KREUZZAL U17**

DIELFEN-WEIßTAL **KERN-AUSWAHL**

Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de

EINWURF

Heute der Tabellenführer, am Mittwoch eine U17 Auswahl Kiews:
Die Unterstützung von uns allen ist gefragt. @ Stefan Stark



Liebe Weißtaler, liebe Gäste,

herzlich willkommen zum heutigen Landesliga-Spiel hier am Gernsdorfer Henneberg. Eine englische Woche jagt derzeit die nächste, das macht es gar nicht so einfach, unsere Schneeweiße auf dem aktuellen Stand zu halten.

Unsere Erste war noch am Donnerstag im Einsatz – da war diese Ausgabe allerdings schon gedruckt. Aber wenn ihr selbst nicht in Schönau beim Auswärtsspiel beim VSV Wenden wart, dann werdet ihr euch sicher noch am selben Abend oder spätestens Freitagmorgen informiert haben. Klar ist: Durch den knappen 3:2-Erfolg am letzten Wochenende gegen Berchum/Garenfeld hat unsere wahnsinnige Heimserie bestand, inzwischen hat unsere junge Truppe acht Spiele in Folge zuhause gewonnen und ist auf einem sehr guten Weg, den Klassenerhalt frühzeitig einzutüten.

Heute wartet ein dicker Brocken auf uns, eine erfahrene Mannschaft, die lange Zeit die Landesliga nach Belieben beherrscht hat, zuletzt aber ein wenig ins Wanken geraten ist. Es wäre natürlich ein Traum, wenn unsere Schneeweißen den neunten Heimdreier in Serie einfahren, aber wir sollten realistisch bleiben und vor allen Dingen das bisher erreichte würdigen. Egal, was heute passiert. Ganz wichtig: Unsere Jungs spüren auf dem Platz, wenn die Unterstützung von außen da ist. Und so haben auch wir Zuschauer einen Anteil daran, dass es so gut läuft. Weiter so!

Auf zwei Dinge möchte ich euch noch hinweisen: Am kommenden Mittwoch findet hier in der Henneberg-Arena das Benefizspiel unserer U19 gegen eine U17 Auswahl aus Kiew statt. Ich hoffe sehr, dass wir uns alle dann sehen! Und: Und ich möchte euch auch bitten, auch weiterhin unsere vielen Partner bei euren Einkäufen und Tätigkeiten im Auge zu behalten! Der Unterstützerkreis wächst von Woche zu Woche: Das ist die Basis, damit es in unserem Verein, sowohl in der Jugend als auch bei den Senioren, weiter vorwärtsgeht. Daher geht ein ganz dickes Dankeschön meinerseits an all die vielen Unterstützer des TSV Weißtal!

Euer Stefan Stark

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE



[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]



FMR

BAU GMBH

VON DER HEIDEN TRIFFT ZWEIMAL

Beim Sieg über Berchum/G. wird unser Keeper zum Matchwinner. © Foto Stefan Stark / Text Siegener Zeitung

Die Stellenbeschreibung eines Torhüters ist klar definiert: Die primäre Aufgabe besteht im Verhindern eines Gegentreffers und der moderne Keeper ist zudem auch in den Spielaufbau seiner Mannschaft eingebunden. Tore schießen steht hingegen höchst selten auf dem Plan – und wenn einem „Schnapper“ dann sogar zwei „Buden“ gelingen, dann ist das etwas ganz Besonderes.

Zeuge dieses seltenen Schauspiels wurden am Samstagnachmittag 186 Besucher in Gernsdorf, die beim 3:2-Erfolg des TSV Weißtal über den SC Berchum/Garenfeld die beiden Elfmertertore von Jannik von der Heiden bejubelten. „Normalerweise ist Emre Ucak unser Schütze Nummer eins, er war aber kurz zuvor ausgewechselt worden. Ich hatte mich zuletzt immer angeboten und stand daher als Zweiter auf dem Zettel. Wir haben eine sehr, sehr junge Mannschaft und wenig erfahrene Spieler“, erklärte der Keeper, warum er die Strafstöße schoss. Und beide auch eiskalt verwandelte!

Damit hielt auch die Heimserie der Schneeweißen, die ihr achtetes Spiel in Folge gewannen und die Henneberg-Arena zur einer weiterhin uneinnehmbaren Festung gemacht haben. Dass der nächste „Dreier“ allerdings am seidenen Faden hing, daraus machte auch von der Heiden keinen Hehl, der betonte: „Ein Unentschieden wäre auch okay gewesen“. Denn beide Abwehrreihen zeigten unübersehbare Schwächen, gleichwohl die Gäste auch noch im Spielaufbau viele Fehler begingen und sich so nicht beschweren konnten, am Ende mit leeren Händen die Heimreise antreten zu müssen.

Eren Bilgili egalisierte nach 38 Minuten die Führung der Gäste durch Dustin Röhrig (16.), beide Angreifer hätten jedoch vor der Pause noch öfter zuschlagen können: Der Weißtaler Linksaußen traf allerdings gleich zweimal „Alu“, Röhrig vergab freistehend aus neun Metern. Bilgili hatte direkt nach dem Wechsel das 2:1 auf dem Fuß, bevor von der Heiden in den Fokus rückte: Der 32 Jahre alte Zerberus, der im Sommer zu seinem Heimatverein FC Freier Grund zurückkehrt, hielt zweimal überragend gegen Berchums Top-Torjäger Jerome Nickel (59./70.), verwandelte dann Strafstoß Nummer eins (nach Foul an Bilgili) zur erstmaligen Führung (75.) und hatte dann auch auf den Ausgleich von Röhrig (80.) die passende Antwort: Dieses Mal wurde Paulo Flender gefällt und von der Heiden chippte das Leder cool in die Mitte des Tores.

Damit avancierte von der Heiden zum Matchwinner und brachte die „Schneeweißen“ dem Klassenerhalt in der Landesliga ein gewaltiges Stück näher. Zudem erweiterte er nebenbei auch noch die Stellenbeschreibung eines Keepers um einen Punkt: Toreschießen.



Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

UNSERE GEGNER: SC OBERSPROCKHÖVEL

In diesem Kalenderjahr läuft es beim Spitzenreiter nicht mehr ganz rund. Doch am Aufstieg gibt es kaum noch Zweifel. © Foto Verein / Text Stefan Stark



Zum Ende des letzten Jahres galt der SC Obersprockhövel als unbesiegbar. 13 Spiele, elf Siege, zwei Unentschieden, keine Niederlage: Viel mehr geht eigentlich nicht. In diese Phase fiel auch das Hinspiel, in dem unsere Schneeweißen aber gar nicht so chancenlos waren, wie man vermuten könnte. „Am Ende war es einfach sehr, sehr unglücklich, wie das Ergebnis zustande gekommen ist“, kommentierte unser Coach Seyhan Adigüzel damals die 1:3-Niederlage.

Hoffnung macht dem TSV auch, dass sich der Primus im neuen Jahr die ein oder andere schwächere Leistung erlaubt hat, dies tabellarisch aber keine großen Auswirkungen hatte, da der im Winter noch ärgste Verfolger SpVg Olpe völlig abgeschmiert ist und der aktuelle Rangzweite BSV Menden sich zuletzt gegen Erlinghausen (1:3) einen Ausrutscher leistete. Somit beträgt der Vorsprung immerhin sechs Punkte, bei zwei ausgetragenen Spielen weniger. Der SV Hüsten brachte dem Team von Robert Wasilewski am 13. Februar die erste Pleite bei (0:1), sieben Tage später gelang es auch

RW Lüdenscheid beim 2:1, den einst Unbesiegbaren ein Bein zu stellen. Und auch das 2:2 bei Abstiegskandidat SV Brilon war sicherlich nicht das, was man sich beim SCO erhofft hatte, der in 2022 drei Siege einfuhr: 5:2 gegen Wenden, 1:0 in Arpe-Wormbach und das 3:0 gegen Olpe zum Restrundenaufakt.

Die Bilanz ist dementsprechend weiterhin beeindruckend (15 Siege, drei Remis, zwei Niederlagen), was auch auf den Kader zutrifft, in dem viele Spieler mit höherklassiger Erfahrung stehen, zu denen auch Dawid Ginczek gehört. Der Bruder von Profi Daniel Ginczek, der derzeit bei Fortuna Düsseldorf unter Vertrag steht, ist mit 13 „Buden“ auch bester Schütze seiner Elf, die mit 56 Toren die beste Offensive und nur 20 Gegentreffern die beste Defensive stellt.

Da kommt also eine Hausnummer auf die „Schneeweißen“ zu – unschlagbar ist der Tabellenführer inzwischen aber nicht mehr!



Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE
Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760
www.saschas-kochschmiede.de



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. SC Obersprockhövel	20	15	3	2	55 :20	35	48
	2. BSV Menden	22	12	6	4	40 :24	16	42
	3. SC Drolshagen	22	11	3	8	43 :28	15	36
	4. TuS Langenholthausen	23	11	2	10	47 :43	4	35
	5. Rot-Weiß Lüdenscheid	24	9	7	8	44 :44	0	34
	6. TSV Weißtal	22	10	3	9	49 :37	12	33
	7. SV 04 Attendorf	23	10	2	11	45 :46	-1	32
	8. SpVg. Olpe	22	8	7	7	32 :33	-1	31
	9. SC Berchum/Garenfeld	22	8	7	7	41 :48	-7	31
	10. FC Arpe-Wormbach	22	8	5	9	32 :38	-6	29
	11. RW Erlinghausen	22	7	7	8	42 :42	0	28
	12. Rot-Weiß Hünsborn	23	6	9	8	45 :44	1	27
	13. SV Brilon	22	6	8	8	36 :44	-8	26
▼	14. SV Hüsten	23	6	7	10	38 :46	-8	25
▼	15. VSV Wenden	20	4	7	9	30 :50	-20	19
▼	16. VfL Bad Berleburg	22	3	3	16	27 :59	-32	12
▼	17. FSV Werdohl (z.g.)	0	0	0	0	0 :0	0	0

Der letzte Spieltag.

Mittwoch, 13. April 2022

19:30 Uhr SV Hüsten - TSV Weißtal 3:2

Donnerstag, 14. April 2022

19:00 Uhr VfL Bad Berleburg - Rot-Weiß Hünsborn 0:2
 SpVg. Olpe - Rot-Weiß Lüdenscheid 1:4
 19:30 Uhr SV 04 Attendorf - FC Arpe-Wormbach 2:1
 TuS Langenholthausen - SC Drolshagen 0:5
 SC Obersprockhövel - VSV Wenden 5:2
 BSV Menden - RW Erlinghausen 1:3

Samstag, 16. April 2022

17:00 Uhr TSV Weißtal - SC Berchum/Garenfeld 3:2

Montag, 18. April 2022

15:00 Uhr FC Arpe-Wormbach - SC Berchum/Garenfeld 2:2
 RW Erlinghausen - VfL Bad Berleburg 4:5
 SV Brilon - TuS Langenholthausen 0:2
 Rot-Weiß Hünsborn - SpVg. Olpe 0:0
 Rot-Weiß Lüdenscheid - SV Hüsten 4:4
 15:30 Uhr SC Drolshagen - SV 04 Attendorf 1:3

Der heutige Spieltag.

Donnerstag, 21. April 2022

19:00 Uhr VSV Wenden - TSV Weißtal -:-

Sonntag, 24. April 2022

15:00 Uhr TuS Langenholthausen - VSV Wenden -:-
 TSV Weißtal - SC Obersprockhövel -:-
 SV Hüsten - Rot-Weiß Hünsborn -:-
 15:30 Uhr SpVg. Olpe - RW Erlinghausen -:-
 BSV Menden - FC Arpe-Wormbach -:-
 SC Berchum/Garenfeld - SC Drolshagen -:-
 SV 04 Attendorf - SV Brilon -:-

Der nächste Spieltag.

Donnerstag, 28. April 2022

20:00 Uhr RW Erlinghausen - SC Obersprockhövel -:-

Freitag, 29. April 2022

19:00 Uhr FC Arpe-Wormbach - VfL Bad Berleburg -:-

Samstag, 30. April 2022

17:00 Uhr SC Drolshagen - BSV Menden -:-

Sonntag, 01. Mai 2022

15:00 Uhr VSV Wenden - SV 04 Attendorf -:-
 SC Obersprockhövel - TuS Langenholthausen -:-
 Rot-Weiß Hünsborn - Rot-Weiß Lüdenscheid -:-
 RW Erlinghausen - SV Hüsten -:-
 SV Brilon - SC Berchum/Garenfeld -:-

Siegener Zeitung



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Statistik der Schneeweißen.

29.08.2021	Olpe - TSV	2:0	1:0 und 2:0 J. Buchen (77./82.)
05.09.2021	TSV - Hüsten	1:1	0:1 Eickelmann (30.), 1:1 Ucak (57.)
12.09.2021	Lüdenscheid - TSV	1:2	1:0 König (23.), 1:1 Moses (41.), 1:2 Kraft (60.)
19.09.2021	TSV - Hünsborn	0:3	0:1/0:2 Künchen (58./83.), 0:3 Knott (90.)
26.09.2021	Erlinghausen - TSV	2:2	1:0 Akgüvercin (28.), 1:1/1:2 Kraft (51./87.), 2:2 Meyer (89.)
10.10.2021	Arpe-Wormbach - TSV	3:1	1:0/3:1 Siepe (9./87.), 2:0 Habel (11.), 2:1 Kraft (55.)
17.10.2021	TSV - Drolshagen	0:1	0:1 Schrage (79.)
24.10.2021	Brilon - TSV	2:0	1:0 und 2:0 Felix Schulte (20./63.)
31.10.2021	TSV - Wenden	5:1	1:0 Kraft (12.), 2:0/3:0/4:1 Moses (22./48./55.), 3:1 Schilamow (54.), 5:1 Wagner (72.)
07.11.2021	Obersprockhövel - TSV	3:1	1:0/3:1 Ginczek (34./85.), 2:0 Jung (37./ET), 2:1 Moses (55.)
05.12.2021	Attendorn - TSV	0:1	0:1 Tosun (67.)
19.12.2021	Menden - TSV	4:3	0:1/0:2 Moses (22./30.), 1:2 /2:3/4:3 Zekovic (47./60./76.), 1:3 Wagner (52.), 3:3 Kickermann (65.)
30.01.2021	TSV - Langenholthausen	5:1	1:0/3:1 Bilgicli (36./66.), 2:0 Flender (40.), 2:1 Kessler (60.), 2:1 Kessler (60.), 4:1/5:1 Kraft (76./90.+2)
06.02.2021	TSV - Berleburg	6:0	1:0/4:0/5:0 Moses (27./81./86.), 2:0 Kraft (30.), 3:0 Linde (50./Eigentor), 6:0 Müller-Lechtenfeld (90.)
13.02.2021	TSV - Olpe	5:2	1:0/4:1 Bilgicli (2./45.), 1:1 Klein (8.), 2:1 Wagner (15.), 3:1/5:1 Kraft (20./58.), 5:2 J. Buchen (76.)
06.03.2021	TSV - Lüdenscheid	2:0	1:0/2:0 Kraft (70./86.)
13.03.2021	Hünsborn - TSV	2:2	0:1 Kraft (48.), 0:2 Bilgicli (50.), 1:2 Thorbeck (51.), 2:2 Niklas (90.)
20.03.2021	TSV - Erlinghausen	2:1	0:1 Raulf (15.), 1:1 Krefeld (19./Eigentor), 2:1 Moses (71.)
26.03.2021	Werdohl - Brilon	5:1	1:0/5:0 Moses (23./78.), 2:0 Ucak (54./EFE), 3:0 Kraft (61.), 4:0 Bilgicli (68.), 5:1 Moses (90./Eigentor)
03.04.2021	TSV - Arpe-Wormbach	abg.	
10.04.2021	Drolshagen - TSV	2:1	1:0/2:1 Weuste (20./33.), 2:1 Moses (27.)
13.04.2021	Hüsten - TSV	3:2	1:0 Petri (32.), 2:0 Gierse (53.), 3:0 Gebhardt (81.), 3:1 Moses (84.), 3:2 Kraft (86.)
16.04.2021	TSV - Berchum/Garenfeld	3:2	0:1 Rohrig (16.), 1:1 Bilgicli (38.), 2:1/3:1 von der Heiden (76./86., jew. Foulelfmeter), 2:2 Rohrig (81.)
21.04.2021	TSV - Wenden		
24.04.2021	TSV - Obersprockhövel		
08.05.2021	Langenholthausen - TSV		
15.05.2021	TSV - Attendorn		
22.05.2021	Berchum/G. - TSV		
29.05.2021	TSV - Menden		
06.06.2021	Berleburg - TSV		

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

ENES DÜZENLI UND TOM BETTE WECHSELN ZUM TSV

Die Neuzugänge Nummer drei und vier für die neue Saison stehen fest.

© Foto Sebastian Kraft / Text Stefan Stark

Der TSV treibt seine Kaderplanungen für die kommende Spielzeit weiter voran: Nach Louis Zmitko (SpVg Olpe) und Tim-Luca Daniel (FSV Gerlingen) stehen nun auch die Zugänge von Enes Düzenli und Tom Bette fest.

Düzenli (25) wechselt vom SSV Allendorf zum Henneberg und ist im zentralen Bereich vielseitig einsetzbar. „Enes ist sowohl als Innenverteidiger sowie als Sechser einsetzbar, kann aber auch auf der Außenbahn spielen. Er ist körperlich robust und ein Spieler, der auch mal „dazwischenhauen“ kann. Ich traue ihm zu, bei uns eine ganz wichtige Rolle einnehmen zu können, zudem sehe ich ihn als Bindeglied zwischen den ganz jungen und den älteren Spielern“, erklärt unser Coach Seyhan Adigüzel.

Tom Bette (19) wird im Sommer seine Zelte beim TuS Erndtebrück abbrechen und sich dann unseren „Schneeweißen“ anschließen. „Viele kennen gewiss seinen Vater Matthias. Mich freut es, dass wir Tom, verpflichten konnten. Er hat in Erndtebrück das ganze Jahr bei der Oberliga-Elf trainiert und in der Bezirksliga-Reserve Spielpraxis gesammelt. Er wird unseren Kader mit Sicherheit verstärken und ist auf der offensiven Außenbahn unterwegs“, so Adigüzel über den Linksfuß, der in Netphen wohnt.





AUF EINE FLASCHE BIER

... mit Paulo Flender. Der 22 Jahre alte defensive Mittelfeldspieler kam vor der Saison vom SuS Niederschelden zum Henneberg und ist aus der Startelf nicht wegzudenken. © Stefan Stark

Was macht den TSV für Dich besonders ?

Die Unterstützung von außen. Vor allen Dingen von der 2. Mannschaft bei unseren Heimspielen.

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV einen Spitznamen ergattern ?

Einige. Pablito, Pablo Escobar und Paulinho sind nur ein paar Beispiele.

Welches Spiel für die „Schneeweißen“ ist Dir am meisten in Erinnerung?

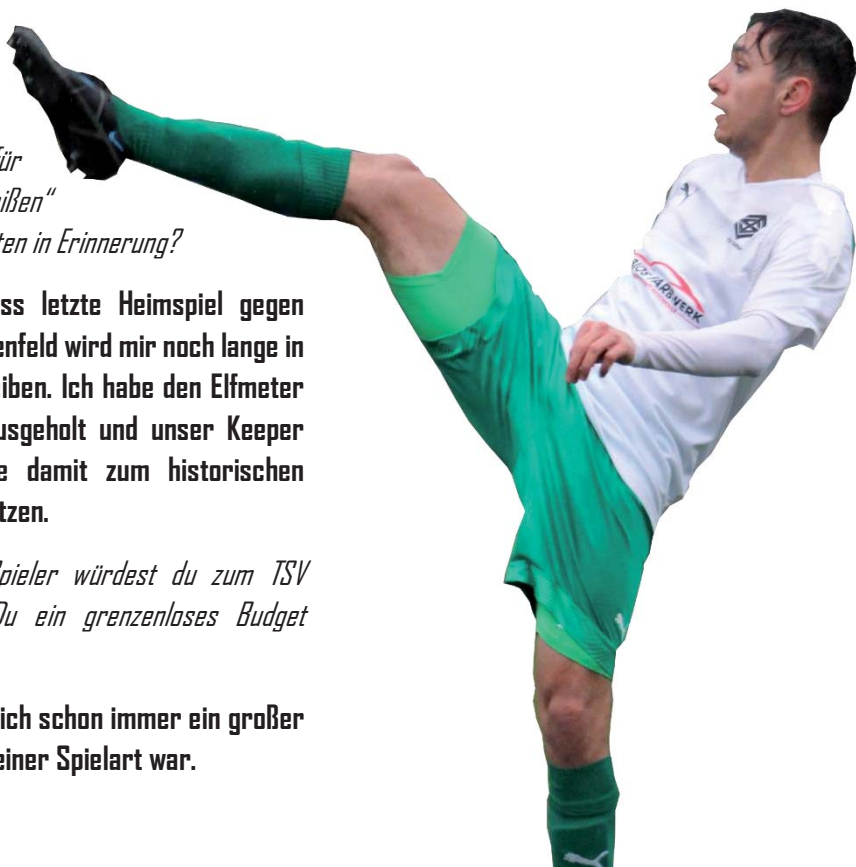
Ich denke, dass letzte Heimspiel gegen Berchum/Garenfeld wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Ich habe den Elfmeter zum 3:2 herausgeholt und unser Keeper „Vondi“ wurde damit zum historischen Doppeltorschützen.

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest?

Nuri Sahin, da ich schon immer ein großer Bewunderer seiner Spielart war.

Wie bewertest du eure Leistungen in diesem Kalenderjahr?

Es ist sensationell, was wir nach der Winterpause in einigen Spielen auf den Platz bringen. Die Entwicklung des Teams und der Einzelspieler ist bemerkenswert. Aber wir müssen immer hungrig bleiben und weiter Punkte einfahren.



Paulo Flender



Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.



Krombacher Pils
Gesamturteil:

sehr gut

Ausgabe 06/2019

BENEFIZ-SPIEL GEGEN U17-AUSWAHL KIEWS AM HENNEBERG

Am Mittwoch, den 27. April gastiert eine U17 Auswahl Kiews in Gernsdorf und spielt gegen unsere U19. Großes Rahmenprogramm ab 17 Uhr. © Text Sebastian Kraft

Am 27.04. haben wir durch einen glücklichen Zufall über den lieben Karl Steiner die Möglichkeit bekommen, mit unser U19 gegen eine U17 Kiew-Auswahl am Gernsdorfer Henneberg ein Benefiz-Spiel zu bestreiten. Die Jungs sind zu Kriegsbeginn ohne ihre Familien nach Deutschland geflüchtet und momentan in der Sportschule Hennef untergebracht. Die Auswahl besteht zum großen Teil aus Spielern von Dynamo Kiew sowie anderen Talenten der städtischen Vereine.

Vor dem Spiel wird Bürgermeister Hannes Gieseler ein Grußwort an die Spieler richten, der Musikverein Rudersdorf hat zugesagt, dem Spiel durch das Spielen der Nationalhymnen einen würdigen Auftakt zu verleihen. Unsere F-Jugendenden laufen mit den Spielern ein. In der Halbzeitpause tritt die Tanzgruppe Mania der TSG Adler Dielfen auf.

Geleitet wird das Spiel – stand jetzt – von den Unparteiischen Felix Weller (Regionalliga), Kevin Lars Papiorek (Landesliga) und Kilian Lemmer (Bezirksliga). Ganz stark: Die Schiedsrichter verzichten für den guten Zweck auf ihre Aufwandsentschädigung!

Wir freuen uns riesig auf diesen Tag und möchten mit diesem Spiel dazu beitragen, ein wenig „Normalität“ in den Alltag der Jungs zu bringen. Wir hoffen auf viele unterstützende Zuschauer!



FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Reise-Galerie

Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen

Telefon: 0271 - 2 38 21 45

Email: info@reise-galerie.net

SO SICHER, WIE DIE POLIZEI EMPFIEHLT!



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de



WELTER



Internationale Speditionen GmbH



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

10:0-Gala beim FC Benfe

TSV-Reserve muss heute beim SV Schameder ran. Abstand auf Spitzenreiter FC Hilchenbach beträgt nur noch vier Punkte. © Text Stefan Stark

Am Ende war es doch nicht die befürchtet schwere Aufgabe: Mit sage und schreibe 10:0 gewann unsere Reserve am vergangenen Donnerstag die Nachholpartie beim FC Benfe und verkürzte den Abstand auf den FC Hilchenbach auf vier Punkte. Denn der Spitzenreiter unterlag am Wochenende überraschend beim TuS Diedenshausen auf deren ungeliebter Asche mit 2:3.

„Eigentlich hatten wir einen tiefstehenden Gegner erwartet. Wir wurden allerdings hoch angelaufen. Daraus resultierten viele Räume. Uns kam auch entgegen, dass Jan David Zilz nach einer Ecke direkt die erste Chance verwertet und wir auch

danach unsere Möglichkeiten ziemlich eiskalt genutzt haben“, resümierte Spielertrainer Andre Seither, der vor der Pause die Treffer von Julius Spork (12./17.) und Leon Palaj (28.) bejubelte. Die Heimelf hatte fraglos nicht ihren besten Tag erwischt und drosch sogar kurz vor dem Wechsel einen Elfmeter an die Latte.

„Spätestens mit dem 5:0 zwei Minuten nach Wiederbeginn durch Max Schwunk war das Spiel dann aber endgültig entschieden, wir haben es sehr gut runtergespielt“, berichtete Seither. Schwunk mit seinem zweiten Tor, Martin Harazim (63.), Fabian Klein (82.), unser spielender Coach selber (84.) und Kapitän Jan Patt (90.) zementierten die Gala der Schneeweißen zu einem 10:0-Erfolg.

Am heutigen Sonntag ist unsere Zweite wieder auf Reisen: Dieses Mal geht es zum SV Schameder, der am Dienstag Kredenbach/Müsen mit 0:5 unterlag - das war die dritte Niederlage in Folge.



REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF KAPPLERMÜHLE, BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT, LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillener Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

FUSSBALL-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. FC Hilchenbach	22	18	1	3	75 :31	44	55
	2. TSV Weißtal II	21	16	3	2	75 :23	52	51
	3. TSV Aue-Wingeshausen	19	14	3	2	56 :15	41	45
	4. SpVg. Kredenbach/Müsen	20	11	3	6	50 :41	9	36
	5. SV Eckmannshausen	21	11	2	8	57 :35	22	35
	6. VfB Banfe	20	11	2	7	42 :32	10	35
	7. SV Schameder	21	9	5	7	49 :42	7	32
	8. SV Dreis-Tiefenbach	22	7	5	10	37 :48	-11	26
	9. FC Benfe	22	6	6	10	34 :77	-43	24
	10. FC Ebenau	21	6	3	12	28 :53	-25	21
	11. SV Oberes Banfetal	22	6	1	15	34 :55	-21	19
	12. SpVg. Bürbach II	20	5	3	12	40 :57	-17	18
	13. TuS Diedenshausen	18	5	2	11	27 :54	-27	17
▼	14. Spfr. Birkelbach II	21	4	4	13	35 :52	-17	16
▼	15. SV GW Eschenbach	20	3	3	14	47 :71	-24	12

Der letzte Spieltag.

Donnerstag, 14. April 2022

19:00 Uhr	SpVg. Kredenbach/Müsen	- VfB Banfe	3:1
	FC Benfe	- TSV Weißtal II	0:10

Samstag, 16. April 2022

15:00 Uhr	SV Schameder	- VfB Banfe	0:1
	TuS Diedenshausen	- FC Hilchenbach	3:2

Montag, 18. April 2022

15:00 Uhr	SV GW Eschenbach	- SV Eckmannshausen	0:5
	SV Dreis-Tiefenbach	- FC Benfe	1:2
16:00 Uhr	FC Ebenau	- SV Oberes Banfetal	4:1

Dienstag, 19. April 2022

19:00 Uhr	SV Schameder	- SpVg. Kredenbach/Mü...	0:5
-----------	--------------	--------------------------	-----

Mittwoch, 20. April 2022

19:00 Uhr	TuS Diedenshausen	- SV GW Eschenbach	-:-
	VfB Banfe	- TSV Aue-Wingeshausen	-:-



Der heutige Spieltag.

Sonntag, 24. April 2022

11:00 Uhr	SpVg. Bürbach II	- VfB Banfe	-:-
12:15 Uhr	Spfr. Birkelbach II	- SV Oberes Banfetal	-:-
15:00 Uhr	SV Schameder	- TSV Weißtal II	-:-
	SV GW Eschenbach	- FC Hilchenbach	-:-
	TuS Diedenshausen	- SpVg. Kredenbach/Mü...	-:-
15:15 Uhr	FC Ebenau	- TSV Aue-Wingeshausen	-:-
15:30 Uhr	SV Eckmannshausen	- FC Benfe	-:-

Die nächsten Spiele.

Dienstag, 19. April 2022

19:00 Uhr	SV Schameder	- SpVg. Kredenbach/Mü...	-:-
-----------	--------------	--------------------------	-----

Mittwoch, 20. April 2022

19:00 Uhr	TuS Diedenshausen	- SV GW Eschenbach	-:-
	VfB Banfe	- TSV Aue-Wingeshausen	-:-

Mittwoch, 27. April 2022

19:00 Uhr	TuS Diedenshausen	- FC Benfe	-:-
	TSV Aue-Wingeshausen	- SpVg. Kredenbach/Mü...	-:-
19:30 Uhr	SV Oberes Banfetal	- SV GW Eschenbach	-:-

(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Jan Patt, der viel Verantwortung übernimmt: Der 22-Jahre alte Gernsdorfer ist nicht nur Kapitän unserer Zweiten, sondern auch Trainer unserer U13 in der Bezirksliga. © Foto Stefan Stark / Text Fabian Klein



Was macht den TSV für dich Besonders? Der TSV ist natürlich mein Herzensverein. Ich spiele hier mit sehr viel Freude mein ganzes Leben lang und habe schon eine riesige Anzahl an geilen Momenten erlebt, sowohl als Spieler als auch als Fan. Früher war ich mit meinem Vater bei fast allen Partien, jetzt kicke ich selbst für die "Zwote". Die ganzen Leute im Umfeld des Vereins sind überragend, besonders auch unsere aktuelle Mannschaft, mit der mir alles auf und neben dem Platz einen enormen Spaß bereitet.

An welches Spiel für die "Schneeweißen" Erinnerst du dich am liebsten zurück? Puh, hier nur eins herauszuheben, ist unmöglich. Als Fan gab es eine Vielzahl an geilen Spielen, zum Beispiel gegen Oestrich-Iserlohn, als Konni Volz gleich drei Elfer rauskratzte. Vor allem in der aktuellen Spielzeit denke ich aber eigentlich an fast alle Partien super gerne zurück. Mit meiner Jugend, aber auch mit den Senioren spielen wir erfolgreiche Saisons, da ist im Prinzip jeder Sieg ein einzelnes Highlight.

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine? Da gibt es eigentlich immer wieder unterschiedliche. Die Kabine ist in der Regel sehr voll und aus allen Ecken werden verschiedene Geschichten erzählt, die für eine top Stimmung sorgen. Hervorzuheben sind hier aber vielleicht Julius mit seinem indischen Akzent, Hermi mit seinen überragenden Handtüchern und Nico alleine durch seine Anwesenheit.

Erzähl deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg. Auch hier gibt es eigentlich viel zu viele passende Storys. Spontan fällt mir ein Geburtstag im Vereinsheim ein, auf dem ein Teil der Mannschaft mit Handtüchern aufkreuzte, um nachts noch gemeinsam unter die Brause springen zu können.

Wie konnte es zum 10:0-Kantersieg in Benfe kommen? Wir waren einfach extrem effizient! Nach dem frühen 3:0 war die Messe eigentlich schon gelesen. Danach hatten wir weiter Spaß am Tore schießen, wodurch das Ergebnis am Ende auch in der Höhe verdient war.

Weiter geht es heute in Schameder... In Schameder rechne ich mit einem ähnlichen Gegner wie auf den beiden vergangenen Auswärtsfahrten in Banfe und Benfe. Gerade auf dem Rasenplatz wird es nicht einfach, aber wir müssen jetzt alle verbleibenden Begegnungen gewinnen, um unsere Hoffnungen auf die Meisterschaft weiter am Leben zu erhalten. Wir stehen zur Zeit sehr sicher in der Defensive, offensiv müssen wir unsere Durchschlagskraft von vergangener Woche mitnehmen und dann sollte dem Sieg nichts im Wege stehen.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST

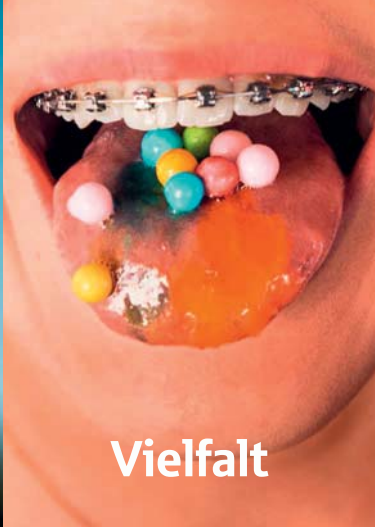
Krombacher Pils
Gesamtwert:

sehr gut

Ausgabe 06/2019



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

[sparkasse-siegen.de](https://www.sparkasse-siegen.de)



**Sparkasse
Siegen**



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

Verbandsliga Westfalen:

Sodingen „watscht“ Weißtal ab

TSV verliert beim Mitkonkurrenten 0:5 / Gelb-Rot für Schenkl

sz Sodingen. Eine herbe Klatsche musste der TSV Weißtal im Auswärtsspiel beim ebenfalls abstiegsgefährdeten SV Sodingen hinnehmen. Am Ende hieß es aus Weißtaler Sicht 0:5 (0:2). Maßgeblichen Anteil am klaren Sodinger Sieg hatte Stürmer Toni Kotziampassis, der gleich doppelt traf. Zudem sah der Weißtaler Abwehrakteur Marco Schenkl die Gelb-Rote Karte (56.). Trotz der Niederlage hat der TSV Weißtal weiterhin ein Polster von fünf Punkten auf den ersten Abstiegsplatz.

Eigentlich hatte das Spiel für die Gäste vielversprechend begonnen. Erst rauschte Steffen Appel nach einer Waldrich-Flanke knapp am Ball vorbei (8.), dann schoss er nach einer guten Einzelaktion dem Sodinger Torwart in die Arme. Co-Trainer Rainer Groos: „Wir haben sehr gut gespielt in den ersten 20 Minuten, jedoch waren die Sodinger auch etwas nervös. Danach nahm das Unheil aber seinen Lauf.“ Mit einem Doppelschlag sorgten die Gastgeber schnell für klare Verhältnisse: Nach einem 30-Meter-Pass von Sascha Siebert traf Toni Kotziampassis zum 1:0 (21.). Keine zwei Minuten später war es Sven Tönneßen, der auf 2:0 erhöhte.

In der zweiten Halbzeit sorgte dann die Gelb-Rote Karte für Marco Schenkl (56.) für die Vorentscheidung. Gegen zehn Weißtaler hatte Sodingen dann endgültig leichtes Spiel. Nach einem Siebert-Freistoß war es

wiederum Kotziampassis, der mit einem Kopfball erfolgreich war (63.). In der 74. und 76. erhöhten Siebert mit einem „Abstauber“ und Jochen Kalender per 20-Meter-Schuss auf 5:0. Rainer Groos: „Unser Defensivverhalten war einfach katastrophal. Bei einem Mitkonkurrenten darf man nicht so hoch verlieren.“

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

TuRa Rüdینگhausen - DJK TuS Hordel	1:3
Sportfr. Siegen 2. - SSV Buer	0:0
SG Wattenscheid 2. - DSC Wanne-Eickel	3:0
SV Sodingen - TSV Weißtal	5:0
SC Hassel - Vorwärts Kornharpen	0:1
TuS Erndtebrück - SG Herten/L.	1:0
VfL Schwerte - BSV Menden	1:1
DJK Gladbeck - TSG Sprockhövel	1:1

1. TSG Sprockhövel	25	17	7	1	57:13	58
2. DJK Gladbeck	25	18	2	5	53:21	58
3. Vorwärts Kornharpen	25	16	5	4	62:32	53
4. DSC Wanne-Eickel	24	12	5	7	41:29	41
5. Sportfr. Siegen 2.	25	10	8	7	40:30	38
6. TuS Erndtebrück	25	10	6	9	42:34	36
7. TuRa Rüdینگhausen	25	10	6	9	42:53	36
8. SC Hassel	25	8	7	10	42:40	31
9. SSV Buer	25	7	7	11	36:49	28
10. TSV Weißtal	25	8	4	13	37:55	28
11. DJK TuS Hordel	25	7	5	13	28:48	28
12. SV Sodingen	24	6	7	11	35:49	25
13. BSV Menden	25	5	8	11	33:37	24
14. VfL Schwerte	24	4	11	9	30:42	23
15. SG Herten/L.	25	4	8	13	28:41	20
16. SG Wattenscheid 2.	24	5	5	14	32:46	20

Die nächsten Spiele: Wattenscheid 2. - Schwerte (Di., 15 Uhr), Wanne-Eickel - Sodingen (Do., 18 Uhr), Sprockhövel - Rüdینگhausen (Fr., 19.30 Uhr), Menden - Gladbeck, Hordel - Siegen 2., Herten/L. - Schwerte, Buer - Wanne-Eickel, Sodingen - Wattenscheid 2., Kornharpen - Erndtebrück, Weißtal - Hassel.

SV Sodingen - TSV Weißtal 5:0 (2:0)

TSV Weißtal: Melzer - Reuter, Dermontzopoulos, Schenkl - F. Schäfer (51. Stein), Volz (67. Hatzig), Jantz, Willmann, Neuser - Appel, Waldrich.

Tore: 1:0 Kotziampassis (21.), 2:0 Tönneßen (23.), 3:0 Kotziampassis (63.), 4:0 Siebert (74.), 5:0 J. Kalender (76.). - Zuschauer: 200.

Gelb-Rote Karte: Schenkl (Weißtal) wegen Foulspiels (56.).



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

Verbandsliga Westfalen:

Broska „besichert“ Hassel den Sieg

Blackout des Weistaler Torwartes bei 0:3-Heimleite / „Gelb-Rot“ für Markus Waldrich

StJ Gernsdorf. Der TSV Weistal muss sich so langsam aber sicher wieder Sorgen um den Klassenerhalt machen. Gegen den SC Hassel kassierten die Scherzer-Schützlinge eine 0:3 (0:1)-Heimleite. Der verletzte Spielertrainer Thomas Scherzer wollte seiner Mannschaft hinterher aber keinen Vorwurf machen: Wir haben alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft.

Bereits vor Spielbeginn gab es eine Hiosbarschaft für Scherzer: Michael Melzer musste im Tor wegen einer Wadenverletzung durch Oliver Broska ersetzt werden. Völlig unbeeindruckt begannen die Hausherren aber druckvoll und spielbestimmend. Bereits nach acht Minuten hatten die 320 Zuschauer auf dem Henneberg-Sportplatz den Torschrei auf den Lippen: Nach Vorlage von Andreas Schäfer traf Steffen Appel jedoch aus kurzer Distanz nur das Außenetz. Keine zwei Minuten später der nächste Hochkaräter: Nachdem der herausseilende Hasseler Torwart Holger Pieschetsrieder zunächst gegen Markus Waldrich klären konnte, versuchte es Rainer Willmann aus gut 40 Metern direkt. Seinen Schuss verlängerte

Waldrich mit dem Kopf, doch der Ball sprang nur an den Pfosten des Hasseler Tores. Wie aus dem Nichts fiel dann nach 41 Minuten das 0:1. Nach Vorlage von Tim Heitbreder markierte Stefan Underberg die Gäste-Führung. Nicht nur für Thomas Scherzer war „damit der Spielverlauf völlig auf den Kopf gestellt.“

In der zweiten Hälfte begannen die Gastgeber abermals druckvoll. Doch wiederum stand dem Ausgleich das Aluminium im Wege. Nach Vorlage von Rene Neuser klatschte der Schuss von Waldrich an die Latte (59.). Drei Minuten später verpasste Waldrich einen Flankenball von Neuser um Zentimeter. So kam es dann, getreu der Fußball-Weisheit „Wer seine Chancen nicht nutzt...“: Weistals Torwart Oliver Broska ließ einen harmlosen Flankenball fallen und Mark Gepping staubte mit 2:0 ab (64.). Scherzer haderte nach dem Spiel noch mit den folgenden schweren Szenen: Von unseren zahlreichen Chancen müssen wir einfach auch mal eine verwerten. Danach passieren dann Dinge, die nicht passieren dürfen.

Ein weiteres Beispiel für die mangelhafte Chancenverwertung lieferte Steffen

Appel in der 76. Minute: Nach einer schönen Einzelaktion schaffte er es aus kurzer Distanz nicht, den Hasseler Torwart zu überwinden. Vier Minuten danach sah Waldrich wegen Meckerns „Gelb-Rot“. Über die Schiedsrichterleistung von Martin Wytelus verlor Scherzer nur Folgendes: „Das war eine katastrophale Leistung.“ Für die endgültige Entscheidung zum 3:0 sorgte in der 83. Minute Andre Koch mit einem 18-Meter Flachschuss.

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

SV Sodingen - SG Wattenscheid 2.	2:3
TSV Weistal - SC Hassel	0:3
SSV Buer - DSC Wanne-Eickel	0:4
DJK TuS Hordel - Sportfr. Siegen 2.	0:3
TSV Sprockhövel - TuRa Rüdighausen	1:1
BSV Menden - DJK Gladbeck	1:4
SG Herten/Langenbochum - VfL Schwerte	1:3
Vorwärts Kornharpen - TuS Erndtebrück	2:0
1. TSG Sprockhövel	26 17 3 1 58:14 59
2. DJK Gladbeck	26 19 2 3 57:22 59
3. Vorwärts Kornharpen	26 17 5 4 64:32 56
4. DSC Wanne-Eickel	26 14 5 7 48:29 47
5. Sportfr. Siegen 2.	26 11 8 7 43:30 41
6. TuRa Rüdighausen	26 10 7 9 43:54 37
7. TuS Erndtebrück	26 10 6 10 42:36 36
8. SC Hassel	26 9 7 10 45:40 34
9. SSV Buer	26 7 7 12 36:53 28
10. TSV Weistal	26 8 4 14 37:58 28
11. VfL Schwerte	26 5 12 9 33:43 27
12. DJK TuS Hordel	26 7 5 14 29:51 26
13. SV Sodingen	26 6 7 13 37:55 25
14. SG Wattenscheid 2.	26 6 6 14 35:48 24
15. BSV Menden	26 5 9 12 34:61 24
16. SG Herten/L.	26 4 8 14 29:44 20

Die nächsten Spiele: Gladbeck - Herten/L., Wanne-Eickel - Hordel, Hassel - Sodingen, Wattenscheid 2. - Buer, Siegen 2. - Sprockhövel, Rüdighausen - Menden, Erndtebrück - Weistal, Schwerte - Kornharpen.

TSV Weistal - SC Hassel 0:3 (0:1)

TSV Weistal: Broska - Reuter, Dermontzopoulou, Schenkl - A. Schäfer (46. Stein), Volz (56. Maczloch), Jantz, Willmann, Neuser - Appel, Waldrich.

Tore: 0:1 Underberg (41.), 0:2 Gepping (64.), 0:3 Koch (83.). - Zuschauer: 320.

Gelb-Rote Karte: Waldrich (Weistal) wegen Meckerns (58.).

A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2

11. FC Türk. Geisweid - TuS 1900 Eisern	3:1
TuS Wilsdorf/Wilgersdorf - VfB Wilden	4:2
Siegener SC - TSV Weistal 2.	1:2
SV Netphen 2. - Anadolu Neunkirchen	2:3
SGH Neunkirchen/Zepfenfeld - GW Siegen	4:0
TSG Adler Dielen - Borussia Salchendorf	2:3
SG Mudersbach/Br. - SuS Niederschelden 2.	2:1
1. TSV Weistal 2.	24 19 3 2 66:27 60
2. TuS Wilsdorf/W.	24 18 4 2 75:26 58
3. Siegerner SC	26 14 5 7 62:31 47
4. Borussia Salchendorf	24 12 5 7 53:32 41
5. TSG Adler Dielen	24 10 7 7 47:29 37
6. 1. FC Türk. Geisweid	24 9 8 7 33:34 35
7. VfB Wilden	24 8 9 7 42:37 33
8. Anadolu Neunkirchen	24 8 9 7 48:52 33
9. TuS 1900 Eisern	25 7 9 9 42:42 30
10. SGH Neunkirchen/Z.	25 8 5 12 44:49 29
11. SuS Niederschelden 2.	24 9 1 14 48:50 28
12. SG Mudersbach/Br.	24 6 8 10 36:54 26
13. SG Oberschelden	25 4 6 15 25:69 18
14. SV Netphen 2.	25 5 2 18 34:84 17
15. Grün-Weiß Siegen	24 3 5 16 26:65 14

Spitzenreiter TSV Weistal 2. meisterte die hohe Hürde beim Siegener SC mit einem letztlich verdienten 2:1 (2:0)-Sieg. Das „Gipfeltreffen“ hatte alles zu bieten, was das Fußballherz begehrt: hohes Tempo, Tore, vergebene Elfmeter und großen Einsatz auf beiden Seiten. Mit einem Doppelschlag durch Dominik Meiswinkel und Patrick Schneider (beide 45.) legte Weistal den Grundstein zum Sieg, ehe Lush Kerellaj (46.) verkürzte. In der 60. Minute hielt Weistals Keeper Dominik Kress einen Foulelfmeter von Lush Kerellaj, zehn Minuten später machte es sein Gegenüber Jörg Becker bei einem Foulelfmeter von Andre Seither genauso gut. In der Endphase gerieten die Gäste trotz der beiden Gelb-Roten Karten für die SSC-Akteure Ramush Kerellaj (65.) und Ali Dakouch (75.) nochmal in Bedrängnis, hätten aber andererseits bei Kontern den „Sack zumachen“ können.

Siegerland Zeitung

Ausrüster des TSV Weißtal

Klein

SHOES &
MORE

Klein

Inh. Christoph Klein

SHOES &
MORE

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de



SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-4 88 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

SPONSORENWAND

Partner Die Schneeweisse

	Laurentius - Apotheke 			
				
			plan acryl UG acrylglass erzeugnisse & handel	
				
				
				

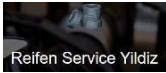
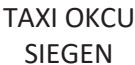
SPONSORENWAND

Partner Bandenwerbung

SPONSORENWAND

Partner der TSV-Jugend

Gesundheitspartner

		
---	---	---

Partner Trikotsponsoring

			
--	---	---	---

Ausrüster


--

plan acryl UG

acrylglas erzeugnisse & handel

LIEFERPROGRAMM

Plexiglas / Acryl - LED Design Leuchten

Plexiglas / Acryl - Zuschnitte nach Maß

Plexiglas / Acryl - CNC-Fräsungen

Plexiglas / Acryl - Werbetechnik

Plexiglas / Acryl - Möbelbau

Plexiglas / Acryl - Ladenbau

Plexiglas / Acryl - Messebau

Plexiglas / Acryl - Buchstaben / Zahlen

Plexiglas / Acryl - Industrie-Technik

Plexiglas / Acryl - Bedachungs-Elemente

Plexiglas / Acryl - Sonderanfertigungen

Plan Acryl UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Martin Schneider
In der Hohl 1a
57234 Wilnsdorf-Obersdorf

Telefon: 0151 / 541 031 37
Fax: 0151 / 541 031 37

www.plan-acryl.de

FRÜHER WAR ALLES BESSER



IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weisetal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkst1@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.